

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich Handschuch.

Handschuh, Johann Friedrich

**Germantown, Pa., 13.03.1752-02.03.1753; 05.08.1752;
15.04.1753**

2. Oktober 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172281

10. Alt. Duschekopen, New Duschekopen, Indienfeld und Tokka munda
gubien, ihre Einkulturskulturen ganz zu verlernen. Wir akten
sich, nachden wir alle, fortiger für allem abgesetzt, be-
pflanzten noch, also Alt. Duschekopen, Indienfeld n. Tokka
nach fallen, wir befehen, die sagenen Klaiden und vom J. Haeuf
L. Kunt noch, New Duschekopen vom J. Schulzen Ober munden
mit dieser Lute Geminus, für abger, Lode, Lagen münden

12.) In Gimmel in Reading, immer nur ausgelegte Rad,
48-50. Milieu von hier, ist Pappein und
vergoldete und beschriftet, abß f. L. Mühlenberg Dom.
XI. post Trinit. in ihrer nur in bälten Ringe die erste
Kordigl faltet und ist Hauptstamm zu neuen faltet, abß
näßig, abß eine fallet für sie in der Meringten G.
minimale Ringe zu faltet und

14. May. Ich bin zu glücklicher Lage gekommen, daß ich Ihnen
und Herrschaften durch den Herrn in aller Gewissung
sagen kann, daß ich nun und nach dem Gottesdienst
die Erde bei den Rachen des Hells und auch das
damit alle Grenzen meiner und anderer Mächte vor
überwunden. Ich bin in der Kirche vor dem Herrn in der

16) Ingleftra und Jenauf nach unserm Gefühl, daß unser
 des hohen Balfes Herr Schreier und H. Rauf, um uns
 ältern Herren die Mühe und Arbeit zu erleichtern,
 sind aus Hochachtung und dem Wunsch dem. XXII. 1752.
 Trinid. als d. 5. Nov. 1752. fallen zu dem Feil. Feil.
 durch von uns in der Providence Kirche öffentlich ordinirt
 worden und daß zu dem Ende alle nöthigen Verfügungen
 geschehen, oder es irgend möglich, den Vornamen des

October 1752.

IV 4 10

[illegible]